Das Gesundheitssystem in Deutschland

Ein zentrales Anliegen des vorliegenden Buches ist es, eine allgemeinverständliche Einführung in das deutsche Gesundheitssystem zu bieten. Es werden die Grundprinzipien der sozialen Sicherung im Krankheitsfall sowie die Grundstrukturen und Basisdaten des deutschen Gesundheitssystems beschrieben. Die Darstellung der Teilsysteme des deutschen Gesundheitssystems beschränkt sich auf die wichtigsten Bereiche: die Kranken- und Pflegeversicherung, die ambulante ärztliche Versorgung, die Arzneimittelversorgung, die Krankenhausversorgung sowie die ambulante und die stationäre Pflege. Die vierte Auflage berücksichtigt nun den Stand der Gesetzgebung bis einschließlich des im Herbst 2012 verabschiedeten Pflege-Neuausrichtungs-Gesetzes. Zwar ist das vorliegende Buch primär als systematische Einführung konzipiert, es kann aber auch als Nachschlagewerk zur schnellen und selektiven Recherche einzelner Themen oder Begriffe genutzt werden. Das Buch eignet sich besonders als Basis-Einführung für Studierende, Journalistinnen und Journalisten sowie Politikerinnen und Politiker. (br)

Michael Simon: Das Gesundheitssystem in Deutschland. Eine Einführung in Struktur und Funktionsweise. Verlag Hans Huber, Bern, 2013, 596 Seiten, ISBN 978-3-456-84990-4, 29,95 Euro

Silver Sex. Wie Sie ihre Liebe lustvoll genießen.

Die bekannte Sexualtherapeutin Dr. Ruth K. Westheimer veranschaulicht in dem Buch, wie Sexualität im fortgeschrittenen Alter Freude bereiten kann. Die Autorin verdeutlicht, dass ein erfülltes Sexualleben nicht ab einem bestimmen Alter aufhören muss, da es für jedes Problem, das im Alter auftreten kann, auch eine Lösung geben kann – egal ob Menopause, Erektionsstörung, Bluthochdruck oder ein schwaches Herz. In zwölf Kapiteln wird auf die Grundlagen und Strategien für das Liebesleben, auf körperliche und gesundheitliche Veränderungsprozesse sowie auf die heimlichen Tücken des Alters eingegangen. (er)

Ruth K. Westheimer: Silver Sex. Wie Sie ihre Liebe lustvoll genießen. Humboldt/Schlütersche Verlagsgesellschaft, 2013, 352 Seiten, ISBN 978-3-86910-497-3, 9,95 Euro

Handbuch Kulturpädagogik für benachteiligte Jugendliche

Kulturpädagogik bietet vor allem in der Arbeit mit Jugendlichen, die sich durch klassisch-didaktische Konzepte kaum mehr erreichen lassen, ungeahnte Chancen. Das Gefühl, selbst etwas zu erschaffen, gibt Selbstvertrauen. Gruppenarbeiten stärken den Teamgeist und das Zusammengehörigkeitsgefühl ohne Wettbewerbsdruck. Das vorliegende knapp 1000-seitige Werk bietet Praktikerinnen und Praktikern neben theoretischen Grundlagen eine umfangreiche Sammlung von Anwendungsbeispielen aus den Handlungsfeldern Kunst, Lesen, Digitale Medien, Museum, Musik und anderen mehr. Die Autorinnen und Autoren beschreiben deutlich und praxisnah, wie benachteiligten Jugendlichen ein besonderer Zugang zur Gesellschaft und zu sich selbst angeboten werden kann. (st)

Tobias Braune-Krickau, Stephan Ellinger, Clara Sperzel (Hrsg.): Handbuch Kulturpädagogik für benachteiligte Jugendliche. Beltz-Verlag, Weinheim und Basel, 2013, 973 Seiten, ISBN 978-3-407-83178-1, 78,00 Euro

Grenzverletzungen und Schäden in Psychotherapie und psychosozialer Beratung

In fünf Schwerpunktbeiträgen wird das Thema Grenzverletzungen und Schäden in Psychotherapie und psychosozialer Beratung beleuchtet. Den Anfang macht ein historischer Beitrag, der die Entwicklung dieses Themas vom Kavaliersdelikt zum anerkannten Kunstfehler skizziert und heutige Handlungserfordernisse umreißt. Sodann werden aktuelle Forschungsergebnisse zu unerwünschten Verläufen in der Psychotherapie dargestellt, die auf Unachtsamkeit und unethischem Verhalten der Therapierenden beruhen. Zudem geht es um wirkungslose und schädigende Behandlungen in der Suchthilfe und um die Ergebnisse einer Umfrage zum Umgang mit Grenzverletzungen und sexuellen Übergriffen. Abschließend werden Präventionsaspekte durch Aus-, Fort- und Weiterbildung diskutiert. (us)

Grenzverletzungen und Schäden in Psychotherapie und psychosozialer Beratung, Schwerpunkt-Originalia in: Verhaltenstherapie & Psychosoziale Praxis, 4/2013, S. 879–932, DGVT-Verlag, Tübingen, ISSN 0721-7234, 15,00 Euro

HED-I Häusliche Ergotherapie bei Demenz

Die beiden Autorinnen stellen in ihrem Fachbuch ein Interventionsprogramm für Menschen mit leichter bis mittlerer Demenz und ihre Angehörigen im häuslichen Umfeld vor. Das Programm basiert auf Ergebnissen internationaler Forschung sowie auf Erfahrungen aus der Praxis. Eine gesundheitsfördernde Wirkung soll bei diesem Ansatz im Rahmen von 20 Therapieeinheiten durch Beteiligung und Befähigung dieser Patientengruppe und ihrer Angehörigen mit dem Ziel der Teilhabe an sinnstiftenden Aktivitäten erreicht werden. Das Fachbuch besteht aus den drei Teilbereichen Grundlagen, Therapeutenmappe und HED-I-Strategien-Pool. Für eine erfolgreiche Umsetzung des komplexen und vielschichtigen Interventionsprogramms ist die Teilnahme an einer speziellen Schulung notwendig. Dieses ergotherapeutische Manual richtet sich an Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten, Fachpraxen und Fachambulanzen sowie an Interessierte angrenzender Berufsgruppen, die im häuslichen Umfeld mit Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen tätig sind. (bw)

Wiebke Flotho, Corinna Sibold: HED-I Häusliche Ergotherapie bei Demenz. Interventionsprogramm für Menschen mit leichter bis mittlerer Demenz und ihre Angehörigen im häuslichen Umfeld. Schulz-Kirchner-Verlag, Idstein, 2014, 102 Seiten, ISBN 978-3-8248-1016-1, 29,99 Euro

Freundschaft und Fürsorge

Der demografische Wandel verändert die Lebensformen der Einzelnen. Verwandtschafts- und Familienbeziehungen nehmen ab, Freundschaften werden immer wichtiger. Können Freundschaftsbeziehungen, wenn es um Krankheit und Sterben geht, die Leerstelle einnehmen? Schobin analysierte Freundschaftsratgeber, interviewte Menschen aus mehreren Generationen und beschreibt ein neues Freundschaftsideal, die fürsorgliche Freundschaft. Aus vielschichtiger Perspektive stellt seine Studie den Wandel einer Sozialform und seine Grenzen dar. (us)

Janosch Schobin: Freundschaft und Fürsorge. Bericht über eine Sozialform im Wandel. Hamburger Edition HIS Verlagsgesellschaft, Hamburg, 2013, 264 Seiten, ISBN 978-3-86854-266-0, 30,00 Euro